

ORFEUS. SPIEGEL SPIEGELKABINETT. ORFEUS TV

Parsifal Entfernung, Sakrileg Kundry

nach Richard Wagners Parsifal von Eduard Clark:

Montage aus Wagners PARSIFAL (Kundry-Passagen Akt I, II und III und Musik-, Sprach- und Bild-Répliques (1882/2005-6©)

Installations-Projekt für 1 Sopran, Schauspieler, Streichquartett, Klavier, Video und Tonband von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger

Kundry, Sopran/Stimme und Parsifal I, Parsifal II

Um Musiktheater aus den Konventionen der tradierten "OPER" zu erlösen, schuf Wagner sein eigenes Musikdrama. Dieses Musikdrama Richard Wagners wiederum heute für weiterführende musik-konzeptionelle Ebenen und neue Interpretationsansätze zu öffnen, ist das Leitmotiv von Parsifal Entfernung.

Das Projekt Parsifal Entfernung versteht sich als eine heutige Möglichkeit der Annäherung an Wagners "Parsifal". Distanz, Ferne, Beseitigung – Nähe, Intensität, Auseinandersetzung sind Begriffs-Metaphern, die die unterschiedlichen und wechselnden Pole und Ansätze beschreiben können. Der räumlichen Ausweitung auf Nicht-Theater-Schauplätze (hier: zwei Kirchenräume) ist gegenübergestellt die Reduzierung auf die kleinere musikdramatische Ausdrucksformen, gleichsam eine Reduzierung auf die Substanz.

Das Wechselspiel von live-Musik im RAUM und Video/Musik-Abbildung schafft sowohl äußerste Nähe wie intendierte Distanz (ENTFERNUNG).

